

# Staatsehrenpreis für Holzofenbäckerei Deinzer



Backen ist ein Handwerk, das neben Wissen und Kompetenz auch Herz und Gespür erfordert. Zwanzig der besten bayerischen Bäckereien, die im wahrsten Sinne des Wortes Meister ihres Faches sind, hat Ernährungsmministerin Michaela Kaniber nun mit dem Staatsehrenpreis des Bäckerhandwerks 2023 ausgezeichnet. Gemeinsam mit Landesinnungsmeister Heinrich Traublinger überreichte die Ministerin im Max-Joseph-Saal der Residenz an die Preisträger Medaillen und Urkunden. Mitten unter den Preisträgern war auch Klaus Deinzer von der gleichnamigen Holzofenbäckerei in St. Helena.

„Dieser Preis ist eine besondere Auszeichnung, sozusagen der bayerische Oscar der Bäcker. Wir ehren damit die Besten der Besten unter den bayerischen Handwerksbäckereien. Wir sind stolz auf Sie und freuen uns mit Ihnen“, sagte Kaniber im Rahmen der Feierlichkeiten. Und weiter: „Mit großer Handwerkskunst veredeln Sie bayerische Rohstoffe zu Spitzenprodukten. Der Staatsehrenpreis ist ein Art Ritterschlag! Sie sind Vorbilder für alle Bäckermeisterinnen und -meister im Freistaat.“

Landrat Armin Kroder, der ebenso wie der Simmelsdorfer Bürgermeister, Perry Gumann an der besonderen Auszeichnung zugegen war, lobte die Bäcker und Bäckerinnen im Nürnberger Land. „Sie stehen für regional und qualitativ herausragendes Handwerk und das wird mit dem Bayerischen Staatsehrenpreis für den Brotsommelier Deinzer aus Simmelsdorf nun auch

entsprechend gewürdigt. Ein frisches, duftendes Brot ist Balsam für die Seele, es vereint Heimat und Wertschöpfung. Wer ein solches Lebensmittel schafft, verdient meinen Respekt“, so Landrat Kroder. Deinzer resümiert: „Brot, Brötchen, oder Brezen bekommt man in einer Stadt wie Lauf oder Nürnberg ja fast an jeder Ecke, aber die großen Discounter-Ketten und Back-Shops machen es den kleinen traditionellen Bäckereien immer schwerer, zu überleben.“

Mit dem Bäcker- und Konditormeister Klaus Deinzer und seiner Familie, die bei der Auszeichnung an seiner Seite präsent war, freute sich auch die heimische Belegschaft der Holzofenbäckerei in St. Helena sowie in deren Rückersdorfer Filiale. Noch am gleichen Abend hatte Bürgermeister Gumann den Simmelsdorfer Gemeinderäten während einer Sitzung von der Auszeichnung berichtet und seine Anerkennung für die ganze Gemeinde ausgesprochen.

Der Bayerische Staatsehrenpreis ist zum 23. Mal vergeben worden. Für den Wettbewerb hatten sich dieses Mal mehr als 89 Betriebe aus 40 bayerischen Innungen qualifiziert. Grundlage für die Teilnahme am Wettbewerb sind herausragende Ergebnisse bei den jährlichen Brotprüfungen des Landesinnungsverbands.